



BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 7/2013

der Sitzung

des Parlaments Ilanz / Glion

Tag und Zeit:

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 18.30 Uhr

Ort:

Rathaussaal, Casa Cumin, Ilanz

Anwesend:

ParlamentarierInnen:

Alig Lorenz, Blumenthal Giusep, Brändli Capaul Ursula, Caderas Bruno, Cadruvi Gion Mathias, Caduff Anita, Camenisch Glieci, Camenisch Marcus, Candreja Lukretia, Candrian Armin, Cavigelli Flurin, Cavigelli Tarcisi, Cavigelli Werner G., Dalbert-Caviezel Jeannette, Darms Gieri, Darms Toni, Duff Mirco, Maissen Carmelia (Präsidentin), Schmid Valentin, Vieli Kurt, Zinsli Thomas

Präsident Übergangsvorstand Franco Hübner

Projektleiter Rino Caduff

Begleitteam Roman Cantieni

Präsident Surselva Tourismus AG Marcus Caduff

Aktuare Martin Gabriel und Marlis Caduff

Entschuldigungen: Parlamentarier:

Capeder Angela, von Bergen-Darms Sarah

Im Weiteren lassen sich die neu in den Gemeindevorstand gewählten Mitglieder, Cadalbert Damian und Hänni Monica, entschuldigen.

Die Präsidentin Dr. Carmelia Maissen begrüsst alle herzlich zur 7. Sitzung des Parlaments. Die Traktandenliste mit den Unterlagen wurde den Parlamentarierinnen und Parlamentariern rechtzeitig zugestellt. Sie bittet die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sich jeweils rechtzeitig bei der Administration zu entschuldigen.

Traktanden:

1. Protokoll vom 04.09.2013
2. Wahlen
 - a) Tagesstimmenzähler
 - b) Tagesaktuare
3. Informationen des Übergangsvorstandes
4. Gesetz über die Kurtaxen und die Tourismusförderungsabgabe von Ilanz/Glion, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung
5. Wahlverfahren Schulrat
6. Postulat von Giusep Blumenthal, Übergangsregelung
7. Fragestunde



1. Protokoll vom 04.09.2013

Das Protokoll vom 4. September 2013 wird mit nachfolgenden Änderungen einstimmig genehmigt:

Seite 5, Art. 7, Abs. 1, 1. Satz:

Ergänzung des Satzes: Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sowie aller ständigen und nichtständigen Kommissionen gemäss Parlamentsgesetz erhalten eine Entschädigung

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Seite 7, Trakt. 6, Abs. 3: Redaktionelle Änderung
Das Wort „erfolgt“ ist zu streichen.

2. Wahlen

- a) Tagesstimmenzähler
- b) Tagesaktuare

Wahl Stimmenzähler und Tagesaktuare: (21 anwesende Parlamentarier/innen)

Abstimmung:

Einstimmige Wahl von Thomas Zinsli als Stimmenzähler.

Als Tagesaktuare werden Martin Gabriel und Marlis Caduff einstimmig gewählt.

3. Informationen des Übergangsvorstandes

Projektleiter Rino Caduff informiert über folgende Punkte:

- Ein grosses Thema sind die Versicherungen. Sie umfassen die Sachversicherungen und die Personenversicherungen inkl. Pensionskassen. Ausgeschrieben ist auch die Pensionskassenversicherung. Davon nicht betroffen sind die Lehrer/innen. Die Vergabe muss durch eine Vorsorgekommission noch in diesem Jahr erfolgen. Diese muss zwingend paritätisch zusammengesetzt sein. Der Übergangsvorstand hat als Arbeitgebervertreter Franco Hübner (bis 31.12.2013) und Rolf Beeli gewählt. Als Arbeitnehmervertreter schlägt der Übergangsvorstand Lorenz Alig und Ursin Arpagaus vor. Die Mitarbeitenden haben rund einen Monat Zeit, andere Vorschläge einzureichen.
- Zweitwohnungsbau – Anfrage anlässlich einer Parlamentssitzung:
Ersterhebungen haben ergeben, dass die neue Gemeinde Ilanz/Glion rund 33% Zweitwohnungen verfügt. Dieser Anteil ist eher übertrieben hoch errechnet. Der Übergangsvorstand hat von dieser Situation Kenntnis genommen, möchte aber vorläufig keine grösseren Abklärungen vornehmen. Weitere Informationen zum Thema werden eingeholt.
- Vorgehen betr. Kommissionen und Verbandsdelegierte:
In Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden hat der Übergangsvorstand beschlossen:
 - a) Bestehende Verbände mit Gemeinden ausserhalb des Perimeters: Ziel ist es, eine Zusammenarbeit im Auftragsverhältnis zu erreichen.
 - b) Verbandsdelegierte: Die neue Gemeinde bestimmt, welche Delegierte sie in den Gremien vertreten. Alle Delegierten sind demnach ab 1.1.2014 nicht mehr verantwortlich und deshalb von den einzelnen Gemeinden zu verabschieden. Dies gilt nicht für Vorstandsmitglieder.



- c) Vertretungen in gemeindeunabhängigen Institutionen: Diese Vertretungen sind ebenfalls zu verabschieden.
 - d) Vom Gemeindeverband gewählte Delegierte bleiben im Amt.
 - e) Kommissionen in den Gemeinden: Sie werden alle durch die einzelnen Gemeinden selbständig aufgelöst. Die neuen Vertretungen bestimmt der Gemeindevorstand oder das Parlament, je nach Kompetenz.
- Umsetzung der Ortsplanung:
Der Übergangsvorstand hat einen Kredit über CHF 108'000.— für die Zusammenführung von 13 Ortsplanungen gesprochen. Inbegriffen ist auch eine Konferenz, wo Fachkundige und Interessierte sich an der Neugestaltung beteiligen können. Diese Konferenz wird noch in diesem Jahr organisiert.
- Am Mittwoch, 9.10.2013, tagt die Vorberatungskommission des Grossen Rates in Begleitung von Barbara Janom Steiner in Ilanz. Sie wünschen einen Status- und Erfahrungsbericht.
- Es gingen eine grosse Anzahl Bewerbungen ein. Insgesamt müssen 109 Bewerbungen ausgewertet werden. Weitere Infos erfolgen durch Franco Hübner unter Trakt. 6.

4. Gesetz über die Kurtaxen und die Tourismusförderungsabgabe von Ilanz/Glion, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung

Mit dem Gesetz wurde auch ein Entwurf der Verordnung den Parlamentarierinnen und Parlamentariern zur Information zugestellt. Die Verordnung soll später behandelt werden.

Nach einigen einleitenden Worten übergibt Franco Hübner Marcus Caduff das Wort. Dieser wurde in seiner Funktion als Präsident von Surselva Tourismus AG eingeladen. Marcus Caduff erklärt die Bedeutung der Gäste- und Tourismusförderungsabgaben und wie diese Einnahmen eingesetzt werden. Nach den Ausführungen von Marcus Caduff wird das Gesetz behandelt.

Abstimmung:

Eintreten auf Steuergesetz

Für Eintreten	19 Stimmen
Dagegen	0 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Detailberatung

- Art. 1 - 2:** keine Änderungen
- Art. 3:** ³Grundeigentum in der *Gemeinde* Das Wort „Stadt“ ist zu streichen.
- Art. 4 – 7:** keine Änderungen
- Art. 8 Pauschalen** ⁵Der Gemeindevorstand legt die Höhe der Pauschalen in der Verordnung fest.



Hier stellt sich die Frage, ob der Gemeindevorstand die Verordnung zu erlassen hat oder das Parlament. Gemäss Verfassung kann das Parlament allgemein verbindliche Verordnungen erlassen. Man ist der Meinung, es handle sich hier nicht um eine allgemein verbindliche Verordnung. Somit ist die Verordnung durch den Gemeindevorstand zu erlassen. Ein Antrag auf Änderung erfolgt nicht.

Art. 8 keine Änderungen

Art. 9 ²Für nicht abgelieferte Gästeabgaben haften die Beherberger solidarisch.

Antrag Cadruvi: haften die *entsprechenden* Beherberger solidarisch.

Abstimmung:

Für den Antrag Cadruvi	18 Stimmen
Dagegen	0 Stimmen
Enthaltungen	3 Stimmen

Art. 10 – 12 keine Änderungen

Art. 13

Mirco Duff will wissen, wer die Stromproduzenten sind. Auf Seite 4 gibt die Verordnung darüber Auskunft. Die genaue Bezeichnung muss eventuell nochmals überprüft werden.

Der Artikel wird wie durch den Übergangsvorstand vorgeschlagen, genehmigt.

Art. 14 – 17 keine Änderungen

Art. 18 keine Änderungen

Zu diesem Artikel wird Gieri Darms ein Postulat oder einen parlamentarischen Vorstoss einreichen. Er verlangt vom Vorstand einen jährlichen Bericht über die Verteilung der Tourismusförderungsabgaben.

Art. 19 – 21 keine Änderungen

Art. 22 ¹...kann der Gemeindevorstand Dritten übertragen. *erfolgt durch die Gemeinde Ilanz/Glion oder durch Dritte* ist zu streichen (redaktioneller Fehler).

Art. 23 – 28 keine Änderungen

Art. 29

Antrag Maissen
neuer Absatz

³Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

Abstimmung: einstimmig.



Allgemeine Fragen

Blumenthal: Was geschieht mit bestehenden Verträgen mit anderen Partnern? Können diese gekündigt werden?

Der Übergangsvorstand wird die Rechtsverhältnisse abklären.

Schmid: Diverse Gemeinden haben bei den Bergbahnen Vergünstigungen. Gemäss Hübner werden bestehende Verträge nicht auf andere Fraktionen ausgeweitet. Sobald die Verträge ablaufen, erfolgen neue Verhandlungen.

Schlussabstimmung Gesetz über die Gäste- und Tourismusförderungsabgaben

Abstimmung:

Dafür	20 Stimmen
Dagegen	1 Stimme
Enthaltungen	0 Stimmen

Somit wird das Gesetz durch das Parlament verabschiedet.

5. Wahlverfahren Schulrat

Bei diesem Traktandum handelt es sich um eine Information. Das Ratsbüro hat das Verfahren festgelegt und ein pragmatisches Verfahren gewählt. Im Amtsblatt (FUS) vom 11.10.2013 wird in allen Gemeinden bekanntgegeben, dass Interessierte sich bis 21.10.2013 bei der Projektleitung melden können. Die Parlamentarier/innen erhalten anschliessend eine Namensliste mit einem ausgefüllten Formular. Die schriftliche Wahl erfolgt im November. Es gilt das relative Mehr. Zu wählen sind fünf Schulräte. Der Schulrat konstituiert sich anschliessend selber. Es ergeht der Aufruf an die Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Personen in den Gemeinden mit den entsprechenden Fähigkeiten zu motivieren, sich zu melden.

6. Postulat von Giuseppe Blumenthal, Übergangsregelung

Anlässlich der letzten Sitzung hat Giuseppe Blumenthal ein Postulat eingereicht, eine Übergangsregelung zu schaffen, wie der neue Gemeindevorstand bereits jetzt eingebunden werden kann. Der Übergangsvorstand hat dieses Postulat behandelt und wie folgt entschieden:

Der neue Gemeindevorstand kann an den Sitzungen des Übergangsvorstandes als Gast teilnehmen. Eine erste Einladung ist bereits erfolgt. Anfangs November erhält der neue Vorstand durch den ÜV-Präsidenten und die Projektleitung weitere Informationen.

Anhand einer Präsentation zeigt Franco Hübner auf, wie das Wahlgremium für die ausgeschriebenen Stellen zusammengesetzt wurde. So ist auch der neue Gemeindevorstand im Wahlgremium für die Stelle des Leiters Infrastruktur integriert und je nach Stelle die neue Geschäftsleitung. Die diversen Wahlgremien werden nach den Bewerbungsgesprächen jeweils einen Vorschlag dem Übergangsvorstand unterbreiten.



Cadruvi würde es begrüßen, wenn jeweils mind. zwei Vorschläge unterbreitet würden. Der Übergangsvorstand erwartet jedoch von den Wahlgremien einen Vorschlag, wie Hübner ausführt.

Auf Wunsch der Parlamentarier/innen wird die Präsentation allen per E-Mail zugestellt.

Giusep Blumenthal ist mit den Antworten sehr zufrieden und die Übergangsregelung sieht er als sehr sinnvoll an. Damit kann das Postulat als erledigt betrachtet werden.

7. Fragestunde

Wie die Präsidentin informiert, wurden Damian Cadalbert und Monica Häny in den Gemeindevorstand gewählt. Damit scheiden sie aus dem Parlament aus. Das weitere Vorgehen wurde mit dem Amt für Gemeinden besprochen. Die Wahl eines neuen Parlamentariers erfolgt in Castrisch am 22.10.2013 und in Sevgein im Dezember. Die neu gewählten Parlamentarier sind anschliessend sofort im Amt.

Toni Darms erkundigt sich, wieso das Parlament vom Apéro anlässlich der Gemeindevorstandswahlen vom 22.09.2013 ausgeschlossen wurde. Rino Caduff informiert, dass es sich um einen Medienanlass handelte. Anschliessend wurde ein Apéro offeriert.

Es sind keine weiteren Fragen der Parlamentarier.

Die Präsidentin dankt für die Teilnahme. Die nächste Parlamentssitzung findet ausnahmsweise an einem Dienstag statt und zwar 12. November 2013.

Schluss der Sitzung um 20.45 Uhr.

Genehmigung des Protokolls am:

Die Präsidentin:

Die Tagesaktuare:

Carmelia Maissen

Martin Gabriel / Marlis Caduff